

ROADMAP SPORTPROJEKTE

2025-2027

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Vorwort	1
Maßnahmen 2025	5
Maßnahmen 2026	7
Maßnahmen 2027	10
Kontakt	13

Vorwort

Die Sportentwicklung in Frankenthal steht in den kommenden Jahren vor erheblichen Herausforderungen. Neben der Sanierung bestehender Sportstätten müssen neue Bewegungsangebote geschaffen, Fördermittel optimal genutzt und gesellschaftliche Entwicklungen wie Demografie, Gesundheit, Inklusion und Klimaanpassung berücksichtigt werden.

Sport ist nicht nur Freizeitgestaltung, sondern erfüllt zentrale Aufgaben der Gesundheitsprävention, der Integration, der Nachwuchsförderung und der Stärkung des sozialen Zusammenhalts. Daher soll die Sportentwicklung künftig in einem transparenten, kooperativen und konsensorientierten Prozess erfolgen.

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) hat vor dem Hintergrund der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2035 eine Sportstättenkonzeption erarbeitet.

Hierzu hat die Verwaltung das Institut für Sportstättenentwicklung (ISE), europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports aus Trier am 28.02.2023 mit der Erstellung einer objektiven bedarfsorientierten Sportentwicklungsplanung beauftragt.

Folgende Arbeitspakete wurden beauftragt und sind erfolgreich umgesetzt worden:

- Arbeitspaket 1: Ist-Standanalyse des Sportstättenangebots
- Arbeitspaket 2: Belegungsplan- und Auslastungsanalyse
- Arbeitspaket 3: Bedarfs- und Entwicklungsanalyse
- Arbeitspaket 4: Berichterfassung und Handlungsempfehlungen

Der erstellte Bericht (Sportstättenkonzeption) soll die Grundlage für die künftigen Planungs- und auch Entscheidungsprozesse im Zusammenhang mit Sanierung, Modernisierung und auch Neubau von Sportstätten in Frankenthal (Pfalz) bilden.

Die ersten Maßnahmen sollen in den Jahren 2026 und 2027 geplant sowie umgesetzt werden.

Zusätzlich wurde ein umfassendes Sportplatzgutachten zum Zustand der Fußballplätze im laufenden Jahr 2025 in Auftrag gegeben.

Ziel der Untersuchung war es, den baulichen und funktionalen Zustand der Plätze zu bewerten und auf dieser Grundlage eine priorisierte Reihenfolge für notwendige Sanierungsmaßnahmen festzulegen.

Mit der Durchführung des Gutachtens wurde das renommierte Labor Lehmacher Schneider aus Osnabrück beauftragt. Neben der technischen Bewertung werden im Rahmen der Prüfberichte auch konkrete Vorschläge zur Sanierung sowie erste Kostenschätzungen für die jeweiligen Maßnahmen integriert.

Zur erfolgreichen Umsetzung der geplanten Sportprojekte ist es erforderlich, in den kommenden Jahren die Abläufe deutlich zu beschleunigen und den bestehenden Sanierungsstau nachhaltig zu überwinden.

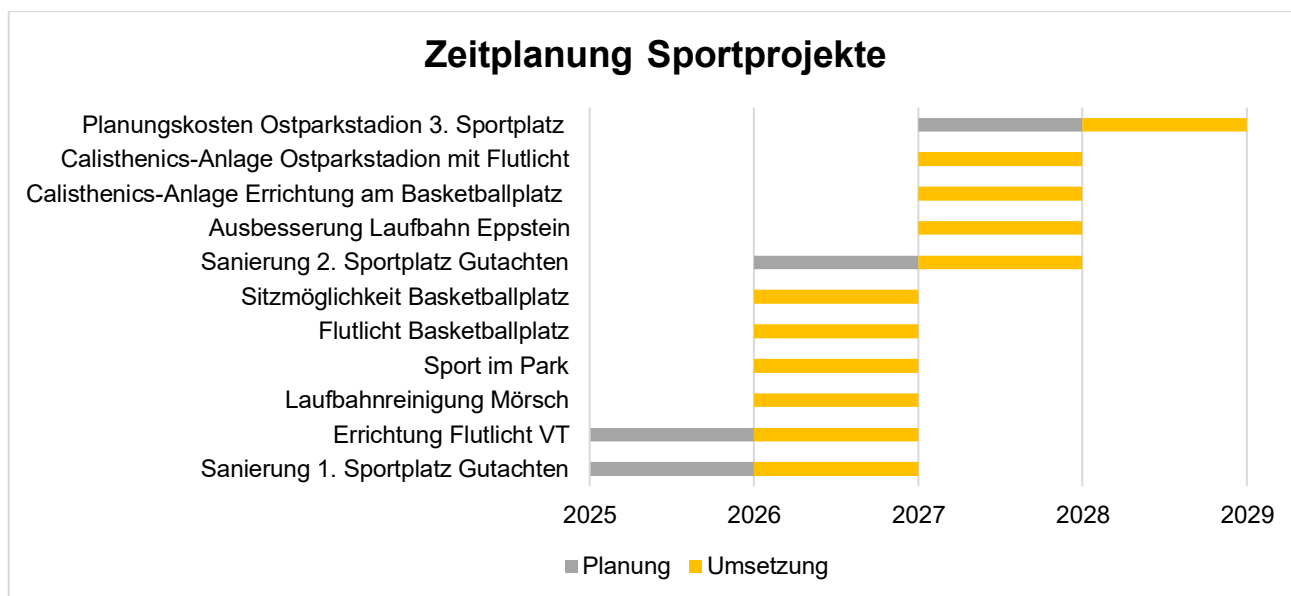
Vorbehaltlich der Doppelhaushaltsgenehmigung 2026/2027 hat die Verwaltung eine „*Roadmap Sportprojekte*“ entwickelt, welche die wesentlichen Maßnahmen benennt und somit einen transparenten Handlungsrahmen vorgibt.

Für die Realisierung der Sportprojekte ist die Einstellung eines entsprechenden Architekten unverzichtbar – für den Stellenplan 2026/2027 wurde seitens des Bereichs Planen und Bauen eine Vollzeitstelle beantragt. Die personelle Situation im Bereich Planen und Bauen ist weiterhin angespannt, während im Bereich Kultur und Sport keine spezifische Fachkompetenz im Hinblick auf die Planung und Umsetzung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen vorhanden ist. Weder Kapazitäten noch Erfahrungswerte für vergleichbare Großprojekte stehen dort zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund sind klare Priorisierungen zwingend erforderlich, um die begrenzten Ressourcen gezielt und effizient einzusetzen. Projekte mit höchster

Priorität sind insbesondere die Sanierungen der Sportplätze nach der Rangfolge des Frankenthaler Sportplatzgutachtens.

Darüber hinaus sollen kurzfristig Planungsleistungen vergeben werden, um die notwendigen Grundlagen für die Realisierung der einzelnen Maßnahmen zu schaffen. Hierfür ist der gezielte Einsatz des vorhandenen Personals unerlässlich.



Ablaufschritte

Alle geplanten Sportprojekte folgen einem festen Ablauf – von der Planung über die Ausschreibung bis hin zur Umsetzung. Je nach Kostenrahmen greifen dabei unterschiedliche gesetzliche Vergaberegeln. Da Bauarbeiten im Freien nur bei geeigneter Witterung erfolgen können, sind die Maßnahmen auf frost- und niederschlagsfreie Zeiträume beschränkt.



Maßnahmen 2025

Im Jahr 2025 stehen vorbereitende Planungsleistungen im Vordergrund.

Dazu gehören die Planungsleistungen für die Sanierung des 1. Sportplatzes aus der erstellten Rangfolge des Frankenthaler Sportplatzgutachtens sowie die Planungsleistungen für die Errichtung einer Flutlichtanlage am VT Rasenplatz im Ostparkstadion.

1. Sanierung 1. Sportplatz

Planungskosten	100.000 €
Baukosten	1.000.000 € --> 2026

Der Zeitplan sieht vor, dass das Sportplatzgutachten im Oktober 2025 dem Bereich Kultur und Sport vorliegt und den Gremien (Sportausschuss am 11.11.25 und Stadtrat 10.12.25) vorgestellt werden kann.

Quartal 4/25 Grundsatzbeschluss zur Sanierung des 1. Sportplatzes und Ermächtigung der Verwaltung, die notwendigen Planungsleistungen in Auftrag zu geben. Vor Beauftragung der Ausschreibung der Bauleistungen ist zu prüfen, ob ein Bauantrag und eine wasserrechtliche Erlaubnis vorliegen. Einige Sportplätze verfügen weder über einen Bauantrag noch eine wasserrechtliche Erlaubnis. Im Quartal 2-3/26 Baubeschluss/Vergabebeschluss, sodass die Maßnahme dann auch entsprechend der Witterung 2026 umgesetzt werden kann.

Die Sanierung eines Sportplatzes ist dem Grunde nach aus Landesmitteln über den sogenannten „Goldenen Plan“ förderfähig. Der Förderantrag wird zu gegebener Zeit gestellt. Anmeldung über die Prioritätenliste am 15.11.2025. Es kann mit einer Zuwendung in Höhe von 50 % der Gesamtkosten gerechnet werden. Eine Förderung ist auch nach dem Bundesprogramm „Sanierung

kommunaler Sportstätten“ Projektauftrag 2025/2026 möglich. Es kann mit einer Festbetragsfinanzierung mit bis zu 45 % bzw. 75 % bei Vorliegen einer Haushaltnotlage gerechnet werden. Die entsprechenden Anträge werden zu gegebener Zeit gestellt.

2. Errichtung Flutlichtanlage VT Sportplatz

Baukosten 100.000 € --> 2026

Im Quartal 4/25 erfolgt eine Machbarkeitsstudie, im Anschluss ist geplant ein Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem VT Sportplatz einzuholen. Anschließend sind die Planungsleitungen zu vergeben und die entsprechenden Genehmigungen (Baugenehmigung, Immissionsschutz) einzuholen. Der Baubeschluss und die Umsetzung der Maßnahme sollen im Quartal 2/26 erfolgen.

Der Verwaltung ist derzeit kein entsprechendes Förderprogramm bekannt. Es wird jedoch geprüft, ob entsprechende Fördermöglichkeiten bestehen. Sofern ein geeignetes Programm ermittelt wird, wird ein Förderantrag gestellt.

Maßnahmen 2026

Im Jahr 2026 sollen die in 2025 geplanten Maßnahmen baulich umgesetzt werden. Dies betrifft die Sanierung des 1. Sportplatzes gemäß des Frankenthaler Sportplatzgutachten sowie die Errichtung der Flutlichtanlage am VT Rasenplatz, siehe Maßnahmen 2025. Des Weiteren soll die Laufbahn in Mörsch gereinigt, das Projekt Sport im Park initiiert und ein Flutlicht und Sitzmöglichkeiten am Basketballplatz an der Benderstraße errichtet werden.

1. Laufbahn in Mörsch

Kosten	4.000 €
--------	---------

Die Laufbahn auf dem Sportplatz Petersauer Weg 3 soll 2026 gereinigt werden. Die Maßnahme ist für Anfang Quartal 2/26 geplant.

2. Sport im Park

Kosten	3.500 €
--------	---------

Initiierung des Programms „Sport im Park“ – ein kostenloses und offenes Bewegungsangebot für alle Bürger. Ziel des Projekts ist es, im Ostparkstadion ein abwechslungsreiches Sportangebot im Freien zu schaffen – niederschwellig, barrierefrei, kostenlos und ohne Anmeldung und für alle Altersgruppen sowie Fitnesslevel zugänglich. Es soll das sportliche Miteinander fördern und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Frankenthal die Möglichkeit bieten, kostenfrei Sport zu treiben. In dieses Projekt müssen die Vereine aktiv miteinbezogen werden. Ein Auftakt-Workshop zwischen Oberbürgermeister, der Verwaltung und den Vereinen war bei der Vereinskonzferenz am 29.10.2025. Das Projekt Sport im Park ist für die Sommermonate Mai – September 2026 geplant.

3. Sanierung 2. Sportplatz

Planungskosten	100.000 €
Baukosten	1.000.000 € -->2027

Quartal 2/26 Grundsatzbeschluss zur Sanierung des 2. Sportplatzes nach Frankenthaler Sportplatzgutachten und Ermächtigung der Verwaltung, die notwendigen Planungsleistungen in Auftrag zu geben. Vor Beauftragung der Ausschreibung der Bauleistungen ist zu prüfen, ob ein Bauantrag und eine wasserrechtliche Erlaubnis vorliegen. Einige Sportplätze verfügen weder über einen Bauantrag noch eine wasserrechtliche Erlaubnis. Im Quartal 3-4/26 Baubeschluss/Vergabebeschluss, sodass die Maßnahme dann auch entsprechend der Witterung 2027 direkt umgesetzt werden kann.

Die Sanierung eines Sportplatzes ist dem Grunde nach aus Landesmitteln über den sogenannten „Goldenen Plan“ förderfähig. Der Förderantrag wird zu gegebener Zeit gestellt. Anmeldung über die Prioritätenliste am 15.11.2026. Es kann mit einer Zuwendung in Höhe von 50 % der Gesamtkosten gerechnet werden.

4. Flutlicht und Sitzmöglichkeiten Basketballplatz an der Benderstraße

Planungskosten	10.000 €
Baukosten	48.000 €

Im Quartal 2/26 ist geplant, die Planungsleitungen zu vergeben und die entsprechenden Genehmigungen (Baugenehmigung, Immissionsschutz) einzuholen und im Anschluss Quartal 3/26 den Bau umzusetzen.

Der Verwaltung ist derzeit kein entsprechendes Förderprogramm bekannt. Es wird jedoch geprüft, ob entsprechende Fördermöglichkeiten bestehen. Sofern ein geeignetes Programm ermittelt wird, wird ein Förderantrag gestellt.

5. Sportanlage Benderstraße

Kosten 929.000 €

Der Kunststoffrasenplatz (Hockeyplatz) weist starke Verschleiß- und Rissbildungen auf, die sich altersbedingt weiter verschlechtern werden. Der Sanierungsaufwand wird auf rund 929.000 € geschätzt. Darin enthalten sind Maßnahmen zur Wurzelbeseitigung und Wurzelsperre (50 T€), zur Instandsetzung der Kunststoffflächen und Rinnen (460 T€), zur Erneuerung des Kunststoffrasens (390 T€) sowie zur Ausstattung (29 T€). Zur Absicherung der Planung werden ergänzende Detailuntersuchungen vorgenommen. Ein Grundsatzbeschluss ist geplant für das Quartal 1/26 bzw. spätestens 2/26.

Die Sanierung des Sportplatzes ist dem Grunde nach aus Landesmitteln über den sogenannten „Goldenen Plan“ förderfähig. Der Förderantrag wird zu gegebener Zeit gestellt. Anmeldung über die Prioritätenliste am 15.11.2025. Es kann mit einer Zuwendung in Höhe von 50 % der Gesamtkosten gerechnet werden. Eine Förderung ist auch nach dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektauftrag 2025/2026 möglich. Es kann mit einer Festbetragsfinanzierung mit bis zu 45 % bzw. 75 % bei Vorliegen einer Haushaltnotlage gerechnet werden. Die entsprechenden Anträge werden zu gegebener Zeit gestellt.

Maßnahmen 2027

Im Jahr 2027 soll die bauliche Umsetzung der Sanierung des 2. Sportplatzes nach Frankenthaler Sportplatzgutachten erfolgen, siehe Maßnahmen 2026. Zudem soll die Laufbahn in Eppstein ausgebessert und die bestehende Calisthenics-Anlage im Ostparkstadion erweitert werden. Des Weiteren sollen die Planungen für die Sanierung des Ostparkstadions (Hauptfeld und Laufbahn) aufgenommen werden.

1. Laufbahn Eppstein

Kosten	12.000 €
--------	----------

Die Laufbahn auf dem Gelände des Sportplatzes Ernst-Moritz-Arndt-Straße 11 in Eppstein soll ausgebessert und gereinigt werden. Die Maßnahme ist für das Quartal 2-3/27 geplant. Es handelt sich um eine Maßnahme die witterungsabhängig ist.

2. Erweiterung der Calisthenics-Anlage mit Flutlicht im Ostparkstadion

Kosten	10.000 €
--------	----------

Die starkfrequentierte Calisthenics-Anlage im Ostparkstadion soll mit einer Flutlichtanlage erweitert werden. Nach entsprechender Planung und Einholung von Genehmigungen (Baugenehmigung, Immissionsschutz) soll im Quartal 2-3/27 die Erweiterung umgesetzt werden.

Die Prüfung geeigneter Förderprogramme erfolgt zu gegebener Zeit.

3. Errichtung einer Calisthenics-Anlage am Basketballplatz Benderstraße

Kosten 5.000 €

Der starkfrequentierte Basketballplatz an der Benderstraße soll durch die Errichtung einer kleinen Calisthenics-Anlage weiter belebt werden. Nach entsprechender Planung und Einholung von Genehmigungen (ggf. Baugenehmigung) soll im Quartal 2-3/27 die Erweiterung umgesetzt werden.

Die Prüfung geeigneter Förderprogramme erfolgt zu gegebener Zeit.

4. Planungsleistungen Ostparkstadion

Planungskosten 800.000 €

Baukosten offen --> 2028

Darüber hinaus sollen die Planungsleistungen für den Umbau und die Sanierung des Ostparkstadions erbracht werden. Diese Maßnahme hat Vorrang vor den weiterführenden Planungsleistungen für den 3. Sportplatz gemäß Sportplatzgutachten. Die empfohlene Sanierungsreihenfolge wurde dahingehend geändert.

Die im Ostparkstadion befindliche 400-Meter-Laufbahn aus dem Jahr 1989 ist eine öffentlich zugängliche Sportstätte, die täglich von Vereinen, Schulen und Freizeitsportlern genutzt wird. Aufgrund von Baumschäden weist die Laufbahn erhebliche Unebenheiten auf, die ein hohes Unfallrisiko darstellen. Eine Sanierung der Laufbahn ist daher dringend erforderlich.

Im Zuge dieser Sanierung müssen auch die veralteten Bewässerungs- und Entwässerungssysteme erneuert werden. Das bestehende

Entwässerungssystem ist teilweise defekt und entwässert derzeit unzulässig in den Kanal, während die Bewässerungsanlagen abgenutzt sind und zunehmend Reparaturen erfordern. Eine Erneuerung ist notwendig, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Sportanlage langfristig zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang soll thematisiert werden, ob der vorhandene Rasenplatz mit einer Flutlichtanlage ausgestattet werden soll und ob eine Umwandlung des Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz im Rahmen der Gesamtsanierung – insbesondere im Hinblick auf die Entwässerungssituation im Ostparkstadion und die begrenzten Kapazitäten auf den Sportplätzen in Frankenthal– zielführend ist.

Die Sanierung des Ostparkstadions ist dem Grunde nach aus Landesmitteln über den sogenannten „Goldenen Plan“ förderfähig. Der Förderantrag wird zu gegebener Zeit gestellt. Anmeldung über die Prioritätenliste am 15.11.2027.

Im Sinne einer konsensorientierten Vorgehensweise ist vorgesehen, die Bürger, die Sportvereine sowie die Schulen aktiv in den Prozess einzubeziehen. Hierzu wird ein Beteiligungskonzept erarbeitet. Ein Auftaktgespräch zwischen Oberbürgermeister, Verwaltung und den betroffenen Vereinen wird terminiert, um gemeinsam eine Strategie zur Sanierung zu entwickeln.

KONTAKT

Kontakt

JULIA HOPPE
BEREICHSL EITUNG

REBECCA BRUGGER
ABTEILUNGSLEITUNG

HERR BUSLJETA
SACHBEARBEITUNG

Tel. 89- 218

Julia.hoppe@frankenthal.de

Tel. 89-527

Rebecca.brugger@frankenthal.de

Tel. 89-440

Yannick.busljeta@frankenthal.de

Bereich Kultur und Sport

Nachtweideweg 1-7

Tel. 89-263

kulturundsport@frankenthal.de

